A63/1
Ermächtigung zum Vertragsabschluss („decreto o determina a contrarre“)
Dekret der Direktorin, Beauftragung für Referententätigkeit
„Nichtwirtschaftliche personenbezogene Dienstleistung
im Schul- und Bildungsbereich“

Dekret des Direktors Nr. 078 vom 23.04.2026
(Veröffentlichung auf der Webseite der Schule, G.v.D. Nr. 33/2013)

Der Direktor des Berufsbildungszentrums „Emma Hellenstainer“ Gastronomie und Kulinarik Brixen

hat in folgende Rechtsvorschriften Einsicht genommen:

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 1, vorsieht, dass der Direktor für die einheitliche Führung der Schule sorgt und ihr gesetzlicher Vertreter ist,

in das Dekret des Landeshauptmanns Nr. 22/2018, welches im Artikel 18, Absatz 9, vorsieht, dass der Direktor alle Maßnahmen in Bezug auf die Verwaltung des Vermögens trifft und im Rahmen des vom Schulrat genehmigten Finanzbudgets über die Verwendung der Geldmittel zur Durchführung der in die Kompetenz der Schule fallenden Tätigkeiten verfügt,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 22/2018, in geltender Fassung, welches im Artikel 8, Absatz 6, vorsieht, dass die Berufsbildungsschulen, sowohl einzeln auch im Schulverbund, Verträge mit Universitäten, mit Körperschaften, Unternehmen, Vereinigungen oder mit einzelnen Fachleuten, die einen Beitrag zur Umsetzung besonderer Ziele leisten können, abschließen können,

in das Dekret des Landeshauptmannes Nr. 38/2017, in geltender Fassung, welches im Artikel 27 Absatz 1, vorsieht, dass Schulen, unbeschadet der spezifischen Einschränkungen, die von Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie von dieser Verordnung vorgegeben sind, im Rahmen ihrer institutionellen Ziele volle Verhandlungsautonomie haben und im Artikel 28, Absatz 2, Buchstabe a), dass die Schulen im Rahmen der Vertragsautonomie unter anderem Dienstleistungsverträge abschließen können,

in das Landesgesetz Nr. 16/2015, welches im Abschnitt 10, Artikel 55, die sozialen und anderen besonderen Dienstleistungen, wie die personenbezogenen Dienstleistungen im Schul- und Bildungsbereich im Sinne der Richtlinie 2014/24/EU (80000000-4 bis 80660000-8 „Allgemeine und berufliche Bildung“: CPV-Kodes 80511000-9 „Ausbildung des Personals“, 80400000-8 „Erwachsenenbildung und sonstiger Unterricht“, 80410000-1 „Verschiedene Unterrichts- und Ausbildungsdienste“), vorsieht und in den Absatz 4 des Artikels 55, welcher vorsieht, dass nichtwirtschaftliche Dienstleistungen von allgemeinem Interesse, nicht unter den Geltungsbereich des Landesgesetzes Nr. 16/2015 fallen und demzufolge die Aufträge für diese Dienstleistungen, direkt an die für geeignet erachtete Organisation ohne Gewinnabsicht, welche für die Leistung keine Mehrwertsteuer berechnet („esente IVA“ oder „fuori campo IVA“), vergeben werden können,

hat festgestellt, dass eine Bildungsmaßnahme zum Thema „Das Spiel mit dem Glück – Glücksspiel verstehen und vorbeugen“ für die Zielgruppe 2. und 3. Klasse der Metzger, 3. Fachschule Service, 3. Klasse Bäckerlehrlinge, 3. Klasse Lehrlinge Restaurantfachkraft und 3. Fachschule Kochen durchgeführt werden soll und hat festgestellt, dass die Durchführung von gezielten Bildungsmaßnahmen in der Regel bewirken, dass sich Teilnehmer zusätzliche Kompetenz oder Wissen aneignen und so im Sinne des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 22/2018, Artikel 3, Absatz 3, die Wirksamkeit des Lehrens oder/und des Lernens an der Schule erhöht werden kann,

hat festgestellt, dass der Auftrag auf dem elektronischen Portal der Agentur für Verträge (AOV) des Landes Südtirols veröffentlicht wird,

hat festgestellt, dass als geeigneter Vertragspartner Stiftung Forum Prävention , welche die Leistung „esente IVA“ erbringt für die Referententätigkeit beauftragt wird und festgestellt, dass die hohe Fachkompetenz des Vertragspartners nachgewiesen wurde, welche Garant dafür ist, dass durch die Leistungserbringung, die vom Auftraggeber erwünschte Wirkung/Effektivität durch die Fortbildungsmaßnahme erzielt wird,

hat festgestellt, dass die detaillierte schriftliche Begründung betreffend die Auswahl des Vertragspartners aufgrund der nachgewiesenen Fachkompetenz, wesentlicher Bestandteil dieses Dekrets ist,

hat festgestellt, dass die Vergütung 400,00 Euro für 10 Unterrichtsstunden zuzüglich Fahrtspesen beträgt und hat festgestellt, dass die Vergütung unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Preisangemessenheit vereinbart wurde und dass eine Verhältnismäßigkeit zwischen der mit dem Vertragspartner vereinbarten Vergütung und dem voraussichtlich zu erzielenden Nutzen für die Verwaltung besteht,

hat festgestellt, dass die finanzielle Verfügbarkeit gegeben ist und dass die Ausgabe im Finanzjahr 2026 getätigt wird und

verfügt

1. aufgrund der oben angeführten Begründungen als geeigneten Vertragspartner Stiftung Forum Prävention, welche die Leistung „esente IVA“ erbringt zu einem Gesamtbetrag von 400,00 Euro zuzüglich Fahrtspesen für folgende Tätigkeit zu beauftragen: Expertenunterricht zum Thema „Das Spiel mit dem Glück – Glücksspiel verstehen und vorbeugen“

Der Direktor
Benjamin Flora
(mit digitaler Unterschrift unterzeichnet)

Wesentlicher Bestandteil des Dekrets des Direktors Nr. 078 vom 23.04.2026:

Begründung Auswahl des Vertragspartners für eine Referententätigkeit

Bezeichnung der Organisation ohne Gewinnabsicht: **Stiftung Forum Prävention**

Gegenstand: **Referententätigkeit im Rahmen folgender Veranstaltung: Das Spiel mit dem Glück – Glücksspiel verstehen und vorbeugen**
Ort: **Berufsbildungszentrum „Emma Hellenstainer“ Gastronomie und Kulinarik Brixen**
Termin/e: **Mo, 30.04., Di, 05.05. und Do, 07.05.2026**
Vergütung: **400,00 Euro zuzüglich Fahrtspesen.**

Die auftraggebende Verwaltung bestätigt:

Dass der Vertragspartner auf Grund folgender Begründung ausgewählt wurde:

Herr Matthias Jud verfügt über langjährige Erfahrung in der Medienpädagogik sowie in der Arbeit mit Jugendlichen, Schulen und Jugendeinrichtungen. Seine Tätigkeiten umfassen die Durchführung zahlreicher Workshops zu digitalen Risiken, verantwortungsvoller Mediennutzung und präventiver Aufklärung. Als Safer Internet Botschafter und Safer Internet Trainer bringt er fundiertes Wissen zu riskanten Online-Phänomenen mit, darunter auch glücksspielähnliche Mechanismen in Spielen und digitalen Angeboten.
Durch seine umfassende Praxis in der Begleitung junger Menschen sowie seine Fähigkeit, komplexe Inhalte verständlich und lebensnah aufzubereiten, ist Herr Jud besonders geeignet, Jugendliche für Risiken von Glücksspiel und digitalen Versuchungsstrukturen zu sensibilisieren.

Dass kein auch nur potentieller Interessenskonflikt besteht.